

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Verkaufsgeschäfte und haben Vorrang vor etwaigen Einkaufsbedingungen unserer Vertragspartner.

### 2. Preise

Die vereinbarten Preise umfassen den vertraglich festgelegten Liefer- und Leistungsumfang. Nachträglich vereinbarte Zusatzleistungen sind gesondert zu vergüten.

### 3. Änderungsvorbehalt

Bei Verkauf nach Muster oder Abbildung sind Farbtonabweichungen möglich und berechtigen, wenn Sie dem Käufer zumutbar sind, nicht zur Verweigerung der Abnahme oder der Bezahlung der Ware.

### 4. Lieferzeiten

Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss schriftlich vereinbart oder nachträglich von uns schriftlich bestätigt werden.

Kommt es ausnahmsweise zu einer Verzögerung unserer Leistung, kann der Käufer nach Ablauf einer von ihm schriftlich zu setzenden angemessenen Leistungsfrist vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz statt der Leistung bis zu der in Ziffer 9 festgelegten Höhe verlangen.

### 5. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung unser Eigentum, ist so lange pfleglich zu behandeln und darf erst nach vollständiger Bezahlung Dritten überlassen werden.

### 6. Gefahrenübergang

Mit Übergabe der Ware trägt der Käufer die Gefahr, trotz Verlustes oder danach erfolgter Beschädigung den gesamten Preis zahlen zu müssen.

### 7. Annahmeverzug des Käufers

Nimmt der Käufer die Ware nicht spätestens nach Ablauf einer von uns hierfür gesetzten Frist ab, so können wir vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz verlangen.

Wir berechnen als Schadenersatz 25 % des Bruttoauftragswertes oder von uns nachzuweisenden höheren Schaden. Dem Käufer bleibt der Nachweis offen, dass uns ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

### 8. Gewährleistung

Unsere Pflicht zur Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Voraussetzung ist allerdings, dass der Käufer nachweist, dass er die mit der Ware gelieferten Lager- und Anwendungsvorschriften eingehalten hat.

Für offensichtliche Mängel stehen wir allerdings nur ein, wenn uns diese spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Lieferung schriftlich mitgeteilt sind.

Nach Ablauf der von uns für die jeweilige Ware angegebenen Haltbarkeitsdauer darf diese nicht mehr verwendet werden.

Für Verbrauchsmittel wie Filtergläser, Leuchtmittel etc. sowie für Kartuschen, Dosierspitzen und Dosiermembranen gewährleisten wir nur die Funktionsfähigkeit bei Übergabe.

Unsere Haftung für Schadenersatz des Käufers ist gemäß nachfolgender Ziffer 9 eingeschränkt.

### 9. Haftung

Soweit wir Schadenersatz zu leisten haben, ist dieser Anspruch des Käufers auf die Hälfte des Bruttoauftragswertes beschränkt, es sei denn, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen wird Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt.

Außer in Fällen des Vorsatzes verjähren Schadenersatzansprüche uns gegenüber nach einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

Die vorstehende Haftungsbeschränkung und die Verjährungserleichterung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Gesundheit oder des Körpers des Käufers, ebenso nicht, wenn Mängel arglistig verschwiegen wurden oder von uns eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen oder eine bestimmte Eigenschaft zugesichert wurde.

Für Ansprüche aus Mängeln bei einem Bauwerk oder bei Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet werden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben oder für Planungs- und Überwachungsleistungen haften wir nach den gesetzlichen Vorschriften.

Schadenersatzansprüche des Käufers dürfen nicht abgetreten werden.

### 10. Rücktritt des Käufers

Voraussetzung für alle Ansprüche des Käufers aus Rücktritt oder Wandelung ist, dass wir die von uns gelieferte Ware zurück erhalten.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die zwischenzeitliche Nutzung unserer Ware berechnen wir für Wertminderung und Gebrauchsüberlassung je angefangenem Jahr nach der Lieferung 15 % des Bruttoauftragswertes.

### 11. Gerichtsstand, Rechtsgeltung

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und den Abschluss internationaler Kaufverträge hierüber sowie des UN-Kaufrechtsabkommens sind ausgeschlossen. Bei Leistungen für den Geschäftsbetrieb des Käufers als Gewerbetreibendem ist der Gerichtsstand in allen Fällen Bad Homburg v.d.H.

**Stand: Steinbach, März 2011**